

Rhein-Erft-Kreis · Der Landrat · 50124 Bergheim

Datum

07.11.2016

Mein Zeichen

50/5

Auskunft erteilt

Frau Könen

Zimmer Nr.

2 C 12

Telefon

02271 83-4035

Fax

-2334

E-Mail

renate.koenen@rhein-erft-kreis.de

Hinweis:

Versenden Sie keine vertraulichen, schützenswerten Daten per E-Mail

E-Post

poststelle@rhein-erft-kreis.epost.de

Hausadresse

Willy-Brandt-Platz 1

50126 Bergheim

Telefon 02271 83-0

Fax 02271 83-2300

Internet

www.rhein-erft-kreis.de

info@rhein-erft-kreis.de

Postadresse

50124 Bergheim

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Donnerstag

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

(nur Service- und Zulassungsstelle im Kreishaus Bergheim)

Bankverbindungen

Postbank Köln (BLZ 370 100 50)

Konto: 10 850 505 **BIC:** PBNKDEFF

IBAN: DE45 3701 0050 0010 8505 05

Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99)

Konto: 142 001 200 **BIC:** COKSDE33

IBAN: DE72 3705 0299 0142 0012 00

Öffentl. Verkehrsmittel zum Kreishaus

Bahn: Bergheim und Zieverich

Bushaltestellen: Am Knöchelsdamm

und Kreishaus - **Weitere Infos:**

www.revg.de oder 02234 1806-0

Der Rhein-Erft-Kreis ist jetzt

per E-post erreichbar:

poststelle@rhein-erft-kreis.epost.de

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz; Demenznetzwerk Rhein-Erft-Kreis

Fachtagungen am 18. 11.2016, 12.12.2016 oder 16.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Rhein-Erft-Kreis hinterlässt der demografische Wandel mit seinen unterschiedlichen Facetten deutliche Spuren. Eine dieser Facetten ist die Zunahme von demenziellen Erkrankungen bei alternden Menschen. Zunehmend sind Unterstützung, insbesondere kleine Hilfestellungen im Alltag notwendig, um diesem Personenkreis die Möglichkeit eines selbstständigen Lebens zu eröffnen.

Die Kreisverwaltung – Demenznetzwerk Rhein-Erft-Kreis – in Kooperation mit dem Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland greift diesen Baustein auf und bietet im *Kreistags- und Kulturgebäude der Kreisverwaltung, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim*, unentgeltliche Fachtagungen zum Thema

**„Ja, und jetzt? – Kommunikation
mit demenziell veränderten Menschen
im Alltag und Geschäftsleben verstehen lernen“**

an. Inhaltlich sind die Fachtage konzipiert für Dienstleister, die in beruflichen Alltagssituationen oder in Ausübung des Ehrenamtes u.a. Kontakt mit alternden Menschen, insbesondere Menschen mit Demenz, haben. Zielgruppen sind beispielsweise Mitarbeiter/innen in Behörden, Banken, der Polizei und Feuerwehr, in Krankenhäusern, stationären Einrichtungen, Apotheken, öffentlichen Verkehrsmitteln, Taxifahrer/innen, Mitarbeiter/innen im Einzelhandel u.v.m. Die *Teilnehmerzahl* ist begrenzt auf ca. 20 Personen/Fachtag. Anmeldungen sind zwingend notwendig unter pflege@rhein-erft-kreis.de. Die Bearbeitung der Anmeldungen erfolgt nach Eingang.

Mögliche Veranstaltungsinhalte:

- Wahrnehmungspsychologie
- Grundlagen der allgemeinen Kommunikation/Gesprächsführung
- Grundlagen zum Thema „Demenz – Demenz-Welten“ verstehen lernen

- Sehnsüchte der Menschen verstehen (Angst/Liebe und Anerkennung)
- Angemessenes Verhalten entwickeln
- „Weglauf-Tendenz“ / „Hinlauf-Tendenz“ oder doch ein „Sehnsuchtsbedürfnis“? – Bedürfnisse deuten lernen
- Wichtige allgemeine Umgangsformen (Stil & Etikette)

Als Referent konnte Herr Stefan W. Knor, Dipl. Theologe und Master of Arts gewonnen werden.

Trotz ähnlichen Inhalts werden die Fachtage unterschiedlichen Anforderungsprofilen an die jeweiligen Professionen gerecht. Folgende Schwerpunkte sind gesetzt:

Freitag,	18.11.2016,	KT E.1, Zielgruppe: Behördenmitarbeiter/innen
Montag,	12.12.2016,	KT 1.32, wie vor
Freitag,	16.12.2016,	KT 1.1, Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des öffentlichen Personennahverkehrs, Taxifahrer/innen pp,

jeweils in der Zeit von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Anmeldungen von Dienstleisterinnen und Dienstleistern unterschiedlicher Professionen sind erwünscht. Bei Bedarf erfolgen weitere Terminierungen.

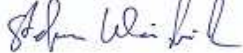
Im Falle evt. Rückfragen steht die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Könen, Tel.: 02271/83-4035, selbstverständlich zur Verfügung.

Die angebotenen Veranstaltungen werden aus Mitteln des Projektes „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die Fachtage finden im Rahmen der Woche der Demenz der Allianz für Menschen mit Demenz statt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihren Besuch.

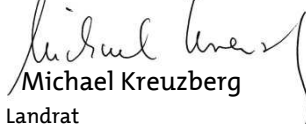
Mit freundlichen Grüßen



Stefan Kleinstück

Demenz-Servicezentrum Region Köln
und das südliche Rheinland

Mit freundlichen Grüßen



Michael Kreuzberg
Landrat